

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0141/WP15
Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.08.2007
		Verfasser:	
Einrichtung eines Co-Dezernates im Dezernat V			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.08.2007	PVA	Anhörung/Empfehlung	
22.08.2007	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters empfiehlt der Personal- und Verwaltungsausschuss dem Rat der Stadt, die befristete Einrichtung eines Co-Dezernates im Dezernat V bei gleichzeitiger Umwandlung der Planstelle Nr. FB 11/001 (Fachbereichsleitung FB 11) von Bes. Gr. A 16 BBesG nach Bes. Gr. B 2 BBesG zu beschließen.

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters und Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Stadt die befristete Einrichtung eines Co-Dezernates im Dezernat V bei gleichzeitiger Umwandlung der Planstelle Nr. FB 11/001 (Fachbereichsleitung FB 11) von Bes. Gr. A 16 BBesG nach Bes. Gr. B 2 BBesG.

Erläuterungen:

Die jahrzehntelange Struktur und Aufgabenzuweisung des Dezernates V mit den Schwerpunkten Personal und Organisation ist zum 01.01.2005 durch die Hinzunahme des Sozialdezernates (Fachbereich 50 Sozialamt incl. ARGE - Fachbereich 53 Gesundheitsamt - Fachbereich 58 Chem. Lebensmitteluntersuchungsamt und Veterinäramt) unter Fortgang eines Eigenbetriebes - E 18 Aachener Stadtbetrieb verändert und erweitert worden.

Hinzukommt, dass im Verlaufe des Jahres 2005 aus dem Ordnungsamt die gesamte Ausländerbehörde ausgegliedert und ebenfalls in das Sozialamt integriert worden ist; ebenso ist mit der Lebensmittelüberwachung verfahren worden, die ebenfalls aus dem Ordnungsamt in den Fachbereich 58 verlagert wurde.

Zu diesen organisatorischen Veränderungen ist der Aufbau eines Integrationsstabes mit der Schaffung eines landesweit anerkannten Integrationskonzeptes im Bereich des Sozialamtes für alle Migrations- und Integrationsfragen gekommen.

Erneut wird das Dezernat V eine Veränderung erfahren, wenn die StädteRegion gebildet sein wird. Dann wechseln der Fachbereich 53, der Fachbereich 58 und die ARGE durch einen Zusammenschluss mit der Kreis ARGE vollständig und der Fachbereich 50 mit einer teilweisen Rückdelegation in die StädteRegion; die Aufgabenstellung Migration/Integration soll dabei bei der Stadt Aachen verbleiben.

Die Vorbereitung dieser Wechsel bedingen neben den Sachaufgaben in den Ämtern einen erheblichen Veränderungsaufwand, der neben der täglichen Arbeit durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ämter selbst, aber auch durch die Dezernatsleitung zu leisten ist. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die personelle Situation durch Personalabbau auf der einen Seite und Aufgabenzuweisungen auf der anderen Seite (z.B. durch das Land) zu spitzt; immer weniger Personal muss mehr leisten. Dies bedingt einen hohen, vorausschauenden Personaleinsatz.

Nicht zu unterschätzen ist das Problem der demographischen Entwicklung der Stammebelegschaft. Die Herausforderungen an die Jüngeren werden immer größer.

Die Entwicklung fordert technische Modernisierung, deren Tempo permanent steigt.

Darüber hinaus hat die Beschäftigtenstruktur durch die Verabschiedung des TVÖD eine fundamentale Veränderung erfahren; dabei muss bedauerlicherweise festgestellt werden, dass die Tarifvertragsparteien das Gros der Fragen nur andiskutiert und mit Absichtserklärungen abgeschlossen hat, die Ausgestaltung aber in solchen Fällen der örtlichen Ebene vorbehalten bleibt. Dies bedeutet für den gesamten Bereich der Personalverwaltung, der Personalabrechnung, der Überleitung insbesondere im Hinblick auf ein gedeihliches Miteinander mit der Personalvertretung eine ausgesprochen komplexe und arbeitsintensive Situation.

Die Ausführungen machen deutlich, dass im Dezernat V eine ausgesprochen große Veränderungsdichte und Gestaltungsnotwendigkeit festzustellen ist, die die Leitung des Dezernates an die Grenze der Regelungsmöglichkeiten führt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, für die Bereiche

1. durch den TVÖD bedingte Veränderung der Struktur
2. Umstellung des gesamten Personalmanagements durch die Einführung von SAP
3. in Richtung StädteRegion bedingten Aufwand für den internen Bereich des Dezernates V
4. das Strukturmanagement in Sachen Personalentwicklung im Hinblick auf die StädteRegion
5. Bildung einer AöR - CLUA
6. Betreuung der städtischen Mitarbeiter in der ARGE

befristet bis zum 01.10.2009 (wahrscheinlicher Wahlmonat für die StädteRegion) ein Co-Dezernat im Dezernat V einzurichten.

Die Bereiche 3, 4, 5 und 6 enden zu diesem Zeitpunkt durch Fristablauf; die Bereiche 1 und 2 werden inhaltlich abgeschlossen sein.

Darüber hinaus ist die Verwaltungsmodernisierung fortzuschreiben, z. B. in den Feldern:

1. Ausbildung, Nachwuchs- und Personalentwicklung sowie Personalmanagement
2. Entwicklung neuer Steuerungsmodelle
3. Personalüberleitung StädteRegion
4. E-Government
5. Personalkosten - und Verantwortungsbudgetierung
6. Ausbau der Verwaltung zu einem familienorientierten Dienstleistungsbetrieb
- siehe hierzu AUDIT Beruf und Familie
7. Weiterentwicklung von Call-AC als Dienstleistungsanbieter für die Region
8. Aufbau einer Wissensdatenbank

Die Leitung des Fachbereiches 11 bleibt von der Einrichtung des Co-Dezernates unberührt!